

Tischtennis

GSV IV führt in der Kreisklasse

(ei) In der Kreisklasse kamen die Favoriten zu den erwarteten Erfolgen. Die neu aufgestellte 4. Mannschaft des GSV setzte sich durch ein 8:8 gegen Polizei Gießen und einen 9:3-Sieg in Beuern an die Tabellenspitze. Sehr zu beachten ist der SV Annerod, der Geheimtip der Kreisklasse, der Atzbach II glatt 9:1 schlug. Die Allendorfer 3. Mannschaft, die gegen Beuern 9:3 gewann, mußte in Reiskirchen eine 4:9-Niederlage einstecken. Ferner spielten: Atzbach II — Gr.-Linden 9:5.

In der Bezirksklasse überraschte der TSV Atzbach durch ein 8:8-Unentschieden gegen GSV III. Die Gießener konnten auf den hinteren Brettern nicht überzeugen. Erfolgreichster Spieler war Franz, der das Atzbacher As Fabel bezwang. Die durch den Abgang Staamanns merklich geschwächte TSG Steinbach verlor gegen GSV II mit 4:9. Das Treffen der Neulinge entschied Allendorf II in Gießen gegen die Post-SG mit 9:3 Punkten für sich.

04.09.51

Tischtennis

Kreismeisterschaften mit glänzender Besetzung

(ei) In der Turnhalle des Gymnasiums werden am Sonntag die Kreismeisterschaften der C-, Damen-, Jugend- und Schülerklasse ausgetragen. Da überaus zahlreiche Meldungen eingegangen sind, ist ein Turnier zu erwarten, das an Spannung nichts zu wünschen übrig lassen wird. Völlig offen sind die C- und Schülerklasse. Bei den Damen sind die Titelverteidigerinnen P. Höbeler und P. Höbeler-M. Höbeler (Lich) als Sieger zu erwarten, während bei der männlichen Jugend Lüttjohann I (GSV) ebenso klarer Favorit ist wie Fink (Steinbach) bei der weiblichen Jugend.

Tabellenführer Dillenburg beim GSV

(ei) Die Landesligavertreter des Kreises Gießen stehen am Wochenende vor schweren Aufgaben. Mit dem Tabellenführer Dillenburg empfängt der GSV eine der aussichtsreichsten Mannschaften des Bezirks. Zwar tritt der GSV in bester Besetzung an, aber eine Niederlage erscheint nur bei größter spielerischer Konzentration vermeidbar. — Die Spvg 1900 reist in die Limburger Kante, um drei Auswärtsspiele in Limburg, Elz und Dorchheim zu absolvieren. Ein erfolgreiches Abachneiden wird davon abhängen, ob die Blauweißen über genügend Kraftreserven verfügen. — Für den TSV Allendorf Lumda, der in Marburg gegen TTC II und VfL spielt, hängen die Trauben unerreichbar hoch. Ferner spielen: TV Wetzlar — Eintracht Wetzlar.

25.08.51

Tischtennis-Kreismeisterschaften mit gutem Sport

(ei) Die Kreismeisterschaften in Gießen verliefen selten reibungslos und flott und brachten vor allem bei der Jugend guten Sport. Ueber 70 Spielerinnen und Spieler kämpften in sieben Klassen um die Titel, wobei das schöne Nennungsergebnis bei den Schülern und der weiblichen Jugend besonders angenehm auffiel. Bei den Herren (Kl. C) teilten sich Allendorf und Annerod mit Siegen von Kraus und Kubu-Schäfer in die Titel. Fast eine interne Angelegenheit für die Vertreter des GSV wurden die Titelkämpfe bei der A- und B-Jugend. Lüttjohann I, Teigler-Ochs und Gebb wurden Meister. Ebenso klar dominierte der TV Lich bei den Schülern. Zwar konnten die Steinbacher Mädels die Titel aus Gießen entführen, aber das GSV-Trio Kasten-Hawilitzky-Pfennig spielte bereits sehr gefährlich auf und errang achtbare Plätze. In Abwesenheit der Titelverteidigerin P. Höbeler (Lich) wurde Frau Kapanke (Odenhausen) Damenmeisterin und im Doppel siegte Fink-Becker (Steinbach).

Herren-C-Einzel: 1. Kraus (Allendorf), 2. Schäfer (Annerod), 3. Klément (Allendorf), 4. Maid (Großen-Linden); Doppel: 1. Kubu-Schäfer (Annerod), 2. Klément-Kraus (Allendorf), 3. Maid-Kolmer (Gr.-Linden), 4. Jochim-Wacker (GSV); männl. Jugend A: 1. Lüttjohann I, 2. Teigler, 3. Ochs, 4. Wasmuth (alle GSV); Jugend B: 1. Gebb (GSV), 2. Peschke (Atz-

28.09.51

Tischtennis

Landesliga-Ouvertüre mit Heimspielen von 1950 und GSV

(ei) An diesem Wochenende beginnt die Verbandsrunde der Landesliga Gruppe Marburg, an der auch dem Kreis Gießen die Spvg 1900, der GSV und der TSV Allendorf-Lda. teilnehmen. — Die Blauweißen erwarten am Sonntagnachmittag mit dem VfL Marburg zwar den Vizemeister der Saison 1950/51, sollten aber bestehen können. — Der GSV empfängt die Wetzlarer Eintracht und hat berechnete Siegesaussichten. — An eigener Platte trägt Allendorf zwei Spiele gegen den TTC Elz und den TTC Dorchheim aus. Die Aufgabe für den Neuling ist schwierig, aber nicht unlösbar.

15./16.09.51

Tischtennis

Um die Titel der A- und B-Klasse in Allendorf-Lda.

(ei) Nachdem vor acht Tagen in Gießen die Meister der C-Klasse, der Damen und der Jugend ermittelt wurden, kämpfen am Sonntag in Allendorf-Lumda die Spieler der B- und A-Klasse um die Meisterschaft. In Anbetracht der starken Konkurrenz ist es zweifelhaft, ob Lischka (1900 Gießen) in der A-Klasse und Frischholz (Post Gießen) in der B-Klasse ihre Titel erfolgreich verteidigen können.

21.08.51

bach), 3. Schmidt (GSV), 4. Schütt (Atzbach); A/B-Doppel: 1. Teigler-Ochs, 2. G. Donnerstag-Schmidt, 3. Lüttjohann I-Müller (alle GSV), 4. Peschke-Schütt (Atzbach); weibl. Jugend: 1. Anna Deistler (Steinbach), 2. Kasten (GSV), 3. von Kraushaar (Lich), 4. Pfennig (GSV); Doppel: 1. A. Deistler-Gerhard (Steinbach), 2. Hawilitzky-Kasten (GSV), 3. Harbelt-Pfennig (Steinbach), 4. Bissing-Klaum (Annerod-Steinbach); Damen-Einzel: 1. Kapanke (Odenhausen), 2. Kubitzek (Post), 3. Fink (Steinbach), 4. Borschütz (GSV); Doppel: 1. Fink-Becker (Steinbach), 2. Kubitzek-Stärk (Post), 3. Kabanke-Färster (Odenhausen-Allendorf), 4. Borschütz-Hartmann (GSV); Schüler-Einzel: 1. Kl. Georgi, 2. Kratz (beide Lich), 3. Lüttjohann II, 4. Schomber (beide GSV); Doppel: 1. Kl. Georgi-Kratz (Lich), 2. Lüttjohann II-E. Froese (GSV), 3. Volz-Schöne (Lich), 4. Georgi-Wiedemann (Lich); Gem. Doppel, Jugend: 1. Hawilitzky-Lüttjohann I (GSV), 2. Kasten-Müller (GSV), 3. Bissing-Wasmuth (Annerod-GSV), 4. Gerhard-Ochs (Steinbach-GSV).

Tischtennis-Kreisklasse

Annerod	5 45:7 10:0	Allendorf III	2 13:12 2:2
GSV IV	4 35:18 7:1	Atzbach II	3 16:23 2:4
Polizei Gießen	5 37:27 7:3	Gr.-Linden	2 8:18 0:4
Reiskirchen	2 17:12 3:1	Beuern	3 10:27 0:6
Hattenrod	5 24:35 3:7	Lindenstruth	3 1:27 0:6

Hinz (GSV) Tischtennis-Kreismeister

(ei) Die Tischtennis-Kreismeisterschaften in Allendorf (Lumda) brachten im A-Einzel einen Titelkampf von kaum zu überbietender Dramatik. In der Endrunde kamen Hinz (GSV), Englisch (Allendorf) und Engert (GSV), der in der Vorrunde den bisherigen Meister, Lischka (1900), ausgeschaltet hatte, auf je drei Siege und eine Niederlage. Da das Satzverhältnis nicht den Ausschlag geben durfte, war eine Wiederholung der Endrunde (ohne die bereits vorher ausgeschiedenen 1900-Spieler Krakowetz und Grunewald) notwendig geworden. Aber auch die zweite Endrunde brachte keine Entscheidung, da jeder Spieler einen Sieg errang. Im abschließenden Stichkampf auf einen Gewinnsatz schlug Hinz seinen Vereinskameraden Engert 22:20 und Englisch 21:14, während dieser gegen Engert 21:18 gewann. Für das große Können des neuen Kreismeisters Hinz spricht noch, daß er mit Fr. Reibert (Grünberg) auch im Gemischten Doppel zu Meisterehren kam und im Herren-Doppel mit Engert den zweiten Platz belegte. Die bisherigen Meister Lischka-Schmittziel (1900) hatten gegen Hinz-Engert verloren, aber das zweite 1900-Doppel, Krakowetz-Grunewald, rächte sie und wurde sicher Meister. In der B-Klasse errang Allendorf durch Bandt und Bandt-Benirschke beide Titel. Senioren-Meister wurde der Licher Pamler.

Die Ergebnisse: A-Einzel: 1. Hinz (GSV), 2. Englisch (Allendorf), 3. Engert (GSV), 4. Krakowetz und Grunewald (beide 1900); Doppel: 1. Krakowetz-Grunewald (1900), 2. Hinz-Engert (GSV), 3. Liebold-Franz (GSV) und Lischka-Schmittziel (1900); B-Einzel: 1. Bandt (Allendorf), 2. Fabel (Atzbach), 3. Häffner und Kleinke I (beide GSV); Doppel: 1. Bandt-Benirschke (Allendorf), 2. Lechens-Emrich (Lich), 3. Kleinke II-Häffner (GSV) und Neumann-Groh (Atzbach); Senioren: 1. Pamler (Lich), 2. Jung (1900); Gem. Doppel: 1. Fr. Reibert-Hinz (Grünberg GSV), 2. Fr. Vesely-Kübler (Lich), 3. Fr. Wallon-Engert (Allendorf/GSV) und Fr. Förster-Scheele (Allendorf); Damen (Rahmenwettbewerb): 1. Vesely (Lich), 2. Förster (Allendorf), 3. Fink und Friedrich (beide Steinbach).

01.10.51

Meister des Zelluloidballs im Gymnasium

Nothbaum (TTC Marburg) und Fr. Reibert (Grünberg) Tischtennis-Bezirksmeister

(ei) Zwei Tage kämpften in der Turnhalle des Gymnasiums in Gießen an fünf Platten des Bezirks beste Tischtennispieler um die Titel. Mit 122 Teilnehmern hatten die Meisterschaften eine Rekordbesetzung aufzuweisen und es bedurfte schon der bewährten Organisation des GSV, um die Titelkämpfe reibungslos abzuwickeln. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Begegnungen der „Virtuosos des Zelluloidballs“, die ihren Höhepunkt bei den in den späten Abendstunden ausgetragenen Endspielen hatten.

In der A-Klasse der Herren setzte sich der „alte Fuchs“ Nothbaum (TTC Marburg) durch, der im Finale seinen Vereinskameraden Stockhaus 3:0 schlug. Dritter wurde der Elzer Schmidt vor Hinz (GSV). Auch im Doppel triumphierte Nothbaum mit seinem Partner Barth. Bei den Damen siegte die Grünbergerin Reibert vor Biskaborn (TTC Marburg) und Borschütz (GSV). Der Titel bei der männlichen Jugend wurde eine Beute von Dittmar (Dillenburg). — Bereits am Samstag siegte Berghäuser (Eintracht Wetzlar) vor Gebb (GSV) bei der B-Jugend und Hoffmann (TV Wetzlar) vor Georgi (Lich) bei den Schülern.

Herren-Einzel: 1. Nothbaum, 2. Stockhaus (beide TTC Marburg), 3. Schmidt (Elz), 4. Hinz (GSV); Doppel: 1. Nothbaum-Barth (TTC Marburg), 2. Hanemann-Morawietz (VfL Marburg), 3. Neumann-Wolf (GSV-Allendorf) und Viehl-Schmittziel (VfL Marburg-1900); Damen-Einzel: 1. Reibert (Grünberg), 2. Biskaborn (TTC Marburg), 3. Borschütz (GSV); Doppel: 1. Brill-Köhler (TV Wetzlar), 2. Reibert-Kapanke (Grünberg-Odenhausen); Jugend A: 1. Dittmar (Dillenburg), 2. Marx (Eintr. Wetzlar), 3. Grimm (TTC Marburg), 4. Lüttjohann I (GSV); Doppel: 1. Dittmar-Kiefler (Dillenburg), 2. Kaukerit-Berneiser (Elz), 3. Lüttjohann I-Müller (GSV) und Marx-Theis (Eintr. Wetzlar); Jugend B: 1. Berghäuser (Eintr. Wetzlar), 2. Gebb (GSV), 3. Peschke (Atzbach); Doppel: 1. Berghäuser-Gebb (Eintr. Wetzlar-GSV), 2. Donnerstag, G.-Schmidt (GSV); weibl. Jugend: 1. Jung (Elz), 2. Fink (TV Wetzlar), 3. A. Deistler (Steinbach); Doppel: 1. Jung-Koepfer (Elz), 2. Deistler-Gerhard (Steinbach), 3. Fink-Hawiltzky (TV Wetz-

lar-GSV), 4. Kasten-Pfennig (GSV); Mixed (aktiv): 1. Biskaborn-Barth (TTC Marburg); Mixed (Jugend): 1. Jung-Kaukerit (Elz), 2. Kasten-Müller (GSV); Schüler: 1. Hoffmann (TV Wetzlar), 2. Georgi (Lich); Doppel: 1. Beusis-Döge II, 2. Moraw-Ledegank (beide TTC Marburg), 3. Georgi-Kratz (Lich).

Jung (1900) und Geller-Mroczkowski (GSV) siegten in Aßlar

(ei) In Aßlar wurden die Meisterschaften der B- und C-Klasse ausgetragen. Bei den Senioren kam Jung (1900) zu zweifachen Meisterehren und im C-Doppel siegten Geller-Mroczkowski (GSV). Die Steinbacherin Fink siegte bei den Damen (C) und mit ihrer Partnerin im Doppel. Fink-Arnold (Steinbach) gewannen das Mixed der C-Klasse. B-Einzel: 1. Benner (VfL Marburg), 2. Koschel (TV Wetzlar), 3. Fabel (Atzbach), 4. Kleinke I (GSV); Doppel: 1. Benner-Henkel (VfL Marburg), 2. Fabel-Kleinke I (Atzbach-GSV), 3. Bandt-Kraus (Allendorf), und Arnold-Mann (Steinbach-VfL Marburg); C-Einzel: 1. Janowetz (Steden), 2. Erlemann (Eintracht Wetzlar), 3. Sinner (Aßlar), 4. Kolb (Allendorf); Doppel: 1. Geller-Mroczkowski (GSV), 2. Erlemann-Janzen (Eintr.-TV Wetzlar), 3. Häffner-Kleinke II (GSV), 3. Kolb-Klement (Allendorf); Senioren: 1. Jung (1900); Doppel: 1. Jung-Dietz (1900-TV Wetzlar); Damen C: 1. Fink, 2. Friedrich (beide Steinbach); Doppel: 1. Friedrich-Fink (Steinbach); Mixed: 1. Fink-Arnold (Steinbach), 2. Friedrich-Mann (Steinbach-VfL Marburg).

Herbstwaldlauf fiel aus

(GFP) Die beiden am Wochenende vorgesehenen leichtathletischen Veranstaltungen, die Bezirksmeisterschaften im Waldlauf und das 15-km-Gehen „Rund um Groß-Auheim“, fielen aus.

29.10.51

Tischtennis

GSV siegte bei der Wetzlarer „Eintracht“

(ei) Im ersten Rückrundenspiel der Landesliga traf der GSV bei der „Eintracht“ Wetzlar auf einen Gegner, der sich mit dem Mut der Verzweiflung wehrte, aber die 3:9-Niederlage nicht verhindern konnte. Schmittdiel war mit zwei Einzel- und einem Doppelsieg erfolgreichster GSV-Spieler. Eine Sensation bedeutete die Niederlage des bisher ungeschlagenen Doppels Hinz-Engert gegen die Wetzlarer Hertstein-Volkmar. Im einzelnen siegten Engert (2), Schmittdiel (2), Hinz, Lischka, Liebold, Henrich und Lischka-Schmittdiel.

Großen-Linden I zweimal ausgerutscht

In der Kreisklasse war der Tabellenführer Annerod am Wochenende der „lachende Dritte“. Sein härtester Verfolger, Gr.-Linden I, mußte zwei Niederlagen einstecken, bei Allendorf III 7:9 und bei GSV IV 5:9. Die Gießener schlugen auch Gr.-Linden II 9:4. Den Großen-Lindenern kommt allerdings zugute, daß der GSV in beiden Treffen mit den ehem. Landesligaspielern Sauer und Weinandt als „Ersatz“ antrat, die allein 9 von 18 Punkten errangen. Weitere Ergebnisse: Polzei — Beuern 9:2, Lindenstruth gegen Annerod 0:9, Tabellenspitze: Annerod (25:3) vor Gr.-Linden I (22:6), GSV IV (20:6) und Gr.-Linden II (16:8) Jugend: Hattenrod — GSV II 0:7; Schüler: Hattenrod — GSV 7:4; weibl. Jugend: GSV — Gr.-Linden 7:2 (Freundschaftsspiel).

07.01.52

Tischtennis

GSV vergab die letzte Chance

(ei) In der Landesliga gab es am Wochenende einige sensationelle Ergebnisse. Der GSV vergab durch eine völlig unerwartete 6:9-Niederlage beim TV Wetzlar endgültig die letzte Chance zur Eringung des wichtigen zweiten Tabellenplatzes. Die Gießener boten nur eine mäßige Partie und enttäuschten stark. So verloren Engert, Lischka und Liebold beide Einzelspiele. Bester GSV-Spieler war Hinz vor Schmittdiel. Die GSV-Punkte errangen Hinz (2), Schmittdiel (2), Henrich und Lischka/Schmittdiel. — Der TSV Allendorf (Lda.) verlor gegen die Wetzlarer Eintracht 7:9. Der TV Dillenburg mußte in Marburg zwei Niederlagen einstecken, wobei das 3:9 (1) bei TTC II völlig aus dem Rahmen fällt. — Es spielten: Limburg — Dillenburg 4:9, Limburg — VfL Marburg 9:0 (wegen Nichtantretens), VfL Marburg — Dillenburg 9:6, TTC Marburg II — Dillenburg 9:3. — Bezirksklasse: GSV (Jgd.) — GSV III 6:9; Kreisklasse: Gr.-Linden I — Polzei 9:2, Gr.-Linden II — Polzei 9:6, Polzei — Lindenstruth 9:1; Damen: Steinbach — Lich 2:7, Steinbach — Grünberg 7:4, Grünberg — Post 7:1, Lich — Grünberg 7:2.

VfL Marbg. 11 90:40 20:2	TV Wetzlar 12 78:83 11:13
TV Dillenburg 13 99:71 18:8	Alldf.-Lda. 13 80:104 9:17
TTC Mb. II 11 77:55 15:7	TTG Limb. 10 47:69 7:13
TTC Elz 10 83:52 14:6	E. Wetzlar 12 57:104 4:20
GSV 12 86:82 13:11	Dorchheim 10 47:84 3:17

12./13.01.52

Tischtennis

Ranglistenspiele der Jugend in Gießen

Die Tischtennis-Abteilung des GSV richtet am Sonntag in der Goetheschule in Gießen die Ranglistenspiele der Jugend des Kreises Gießen aus. Während bei der männlichen Jugend die Vertreter des GSV, vor allem Lüttjohann I., als Favoriten gelten, liegt bei der weiblichen Jugend die Entscheidung zwischen den Spielerinnen der TSG Steinbach und des GSV.

21.01.52

Tischtennis

Erbitterte Ranglistenspiele im Gymnasium

(ei) 50 Teilnehmer kämpften am Sonntag in der Turnhalle des Gymnasiums um ihre Placierung in der Bezirks-Rangliste. Der Austragungsmodus forderte den Spielern die letzten Kraftreserven ab, so daß sich nur die Besten für die nordhessischen Ranglistenspiele qualifizieren konnten. Bei GSV-Abteilungsleiter Neumann-Sprengel lag die Organisation in bewährten Händen, und die Spiele konnten reibungslos abgewickelt werden. Ueberraschungen blieben natürlich nicht aus. So kam der hessische Jugendmeister Dittmar (Dillenburg) hinter Grimm (TTC Marburg) nur auf den zweiten Platz. Mit Lüttjohann, Müller, Teigler und Schmidt brachte der GSV allein vier Jugendliche unter die ersten Zehn. Frau Paula Höbeler und Fr. Margot Höbeler (beide Lich), belegten bei den Damen den zweiten bzw. dritten Platz. — Damen: 1. Kraft (TTC Marburg), 2. Paula Höbeler (Lich), 3. Margot Höbeler (Lich) Männl. Jgd.: 1. Grimm (TTC Marburg), 2. Dittmar (Dillenburg), 3. Lüttjohann (GSV), 4. Traser (TV Wetzlar), 5. Marx (Eintr. Wetzlar), 6. Berner (Elz), 7. Müller, 8. Teigler, 9. Schmidt (alle GSV), 10. Kaukerelt (Elz). Weibl. Jgd.: 1. Jung (Elz), 2. Schöndorf (Dillenburg), 3. Fink (TV Wetzlar), 4. Koepfer (Elz), 5. A. Deistler (Steinbach), 6. Neustüb (TTC Marburg), 7. Hawlitzky, 8. Goffelmeyer (beide GSV).

Kreis Gießen in Kassel erfolgreich

(ei) Bei den hessischen Meisterschaften der B- und C-Klasse in Kassel kamen die Vertreter des Kreises Gießen zu schönen Erfolgen. Im Damen-Einzel C belegte Fr. Fink (Steinbach) den 3. Platz und im Herren-Doppel Arnold (Steinbach) mit dem Schottener Staff ebenfalls den dritten Platz. Sehr gut placierten sich die GSV-Spieler. Henrich wurde im Herren-Einzel B Zweiter hinter Ringling (Bettenhausen), während Hinz den dritten Platz belegte. Liebold kam unter die letzten Acht. Im gemischten Doppel wurden Frau Borschütz-Liebold Dritte. Einen beachtlichen zweiten Platz errang auch Jung im Senioren-Einzel hinter Futterlieb (Fulda).

28.01.52

Tischtennis

TV Lich wieder an der Tabellenspitze

(ei) In der Bezirksklasse übernahm der TV Lich durch drei Siege gegen Steinbach (9:3), Post Gießen (9:7) und GSV II (9:7) wieder die Tabellenführung. Die Licher hatten aber gegen die beiden Gießener Mannschaften hart zu kämpfen. In beiden Spielen entschieden erst die Siegpunkte des Doppels Kübler-Pamler zugunsten der Licher. Somit fällt die Entscheidung über die Meisterschaft im Spiel GSV III — TV Lich, wenn nicht sogar ein Entscheidungsspiel notwendig wird. In der Abstiegszone sind die Würfel gefallen: Steinbach und Allendorf II, das die Mannschaft zurückgezogen hat und die Punkte aus den Spielen gegen Atzbach (9:4) und Post (9:7) abgesprochen erhielt, steigen in die Kreisklasse ab. Die Steinbacher verzichteten auf die noch ausstehenden Spiele. — Weitere Ergebnisse: GSV Jgd. — Atzbach 9:5, Post — Odenhausen 6:9, Lich — GSV Jgd. 9:6; Kreisklasse: Lindenstruth — Atzbach II 9:0 kampflos, Reiskirchen — Atzbach II 9:0 kampflos, Annerod — Beuern 9:1, Lindenstruth — GSV IV 5:9. Allendorf III spielt außer Konkurrenz weiter Landesliga: Elz — Limburg 9:2, Elz — Dorchheim 9:5.

TV Lich 13 113:59 23:3	Post Gie. 12 64:86 6:18
GSV III 13 105:66 21:5	Steinbach 14 63:112 4:24
Odenhaus. 13 108:74 19:7	Allend. II 14 33:117 4:24
GSV II 12 86:63 16:8	GSV Jgd.
Atzbach 13 88:88 11:15	a. Konk. 15 118:78 19:11

29.02.52

Emmerich (TTC Marburg) Ranglistenester

(ei) 18 führende Spieler des Bezirks Lahn kämpften am Sonntag in Marburg in ununterbrochener, strapaziöser Spielfolge um ihre Placierung in der Rangliste des Bezirks. Erwartungsgemäß schnitten die Vertreter des Oberligisten TTC Marburg am besten ab und konnten von den ersten sechs Plätzen, die zur Teilnahme an den nordhessischen Ranglistenspielen berechtigten, fünf belegen. Lediglich dem Ex-TTCer Roth (VfL Marburg) gelang mit dem zweiten Platz ein erfolgreicher Einbruch in die dominierende Stellung des TTC. Die drei GSV-Spieler Liebold, Engert und Hinz belegten in dieser Reihenfolge den 8.—10. Platz, nachdem sie in der Vorrunde sehr gut abgeschnitten hatten, aber in der Zwischenrunde nicht voll zur Entfaltung kamen. Trotzdem kann diese Placierung als Erfolg angesprochen werden, da sich die starken Spieler des TV Wetzlar, TTC Elz und VfL Marburg nicht placieren konnten. Die Rangliste: 1. Emmerich (TTC Marburg), 2. Roth (VfL Marburg), 3. Barth, 4. Nothbaum, 5. Weber, 6. Stockhaus, 7. Dreßler (alle TTC Marburg), 8. Liebold, 9. Engert, 10. Hinz (alle GSV).

04.02.52

Tischtennis

Eintracht-Erfolge in der Limburger Kante

(el) In der Landesliga überraschte die Wetzlarer Eintracht mit einer erfolgreichen Reise in die Limburger Kante. Sie gewann in Limburg (9:3) und Dorchheim (3:4), verlor aber in Elz 3:9. Der TV Wetzlar siegte beim TSV Allendorf-Lda. 9:6. — Bezirksklasse: Post — GSV II 9:5; Kreisklasse: Reiskirchen gegen Großen-Linden II 7:9, Lindenstruth — Großen-Linden II 1:9.

Lüttjohann I und Frl. Hawlitzky (GSV) überzeugten in Wetzlar

(el) Bei den nordhessischen Ranglistenspielen der Jugend in Wetzlar kamen die GSV-Spieler zu schönen Erfolgen. Lüttjohann I belegte hinter Arnold (FT Fulda) den zweiten Platz und übertrumpfte so starke Spieler wie Grimm (TTC Marburg), Berner, Kaukerit (beide Elz) und Marx (Eintr. Wetzlar), die sich aber ebenfalls für die hessischen Ranglistenspiele qualifizierten. Bei der weiblichen Jugend wurde Frl. Hawlitzky (GSV) Dritte hinter Frl. Schöndorf (Dillenburg) und Frl. Fink (TV Wetzlar). Unter den ersten Sechs der Herren waren Seifert, Hartwig, Lentföhr (alle Wiesbaden), Barth, Emmerich (beide TTC Marburg) und Mallon (Hermannia Kassel). — Auch bei dem Wanderpokaltourier schnitten die Vertreter des Kreises Gießen gut ab. Frau Borschütz (GSV) siegte in der B-Klasse der Damen. Pamler bei den Seniores und Kübler (Lich) vor Bandt (Allendorf) und Post (Gr-Linden) in der C-Klasse. Im C-Doppel kamen Kübler-Frischholz (Lich-Post) auf den zweiten Platz. Lüttjohann I-Teigler (GSV) wurden Dritte im Jugend-Doppel. — Glänzende Erfolge errangen in der A-Klasse der Herren Hinz und Engert vom GSV. Während Engert im Einzel den dritten Platz belegte, sicherten sich Hinz-Engert gegen stärkste Konkurrenz im Doppel den ersten Platz vor Haupt-Braun (Eintr. Frankfurt).

VfL Marburg	12	91:49	20:4
TTC Elz	13	110:72	20:6
TV Dillenburg	13	105:65	20:6
GSV	14	104:68	17:11
TTC Marburg II	12	78:70	13:11
TV Wetzlar	13	87:83	13:11
TSV Allendorf (Lda.)	14	83:113	9:19
Eintracht Wetzlar	15	78:122	8:22
TTG Limburg	12	54:87	7:17
TTC Dorchheim	12	56:102	3:21
1900 Gießen			ausgeschieden

18.02.52

Tischtennis

Gießener Schwimmverein auf Punktejagd

(el) In der Landesliga vergrößerte der Spitzenreiter VfL Marburg seinen Vorsprung. Die Marburger gewannen gegen Eintracht Wetzlar 9:3, TV Wetzlar 9:4 und in Allendorf 9:5. Auf den zweiten Platz schob sich der GSV, der seine seit Wochen anhaltende Siegesserie fortsetzte und vier wertvolle Punkte errang. Obwohl der TTC Elz nur mit fünf Spielern antrat, machte er dem GSV das Leben sehr sauer. Nach stetig wechselnder Führung hatte sich der GSV einen knappen 8:7-Vorsprung erkämpft, und erst im letzten Doppel fiel die Entscheidung. Hinz-Krakowetz behielten die besseren Nerven und stellten mit einem 2:1-Erfolg gegen Kaukerit-Berner den 9:7-Sieg des GSV sicher. Der TTC Dorchheim hatte erwartungsgemäß beim GSV nicht viel zu bestellen und verlor glatt mit 1:9 Punkten. In den beiden Spielen überzeugten vor allem Engert, Schmittl und Krakowetz, die je drei Einzelsiege errangen. Die restlichen Punkte holten Hinz (2), Liebold, Henrich, Hinz-Krakowetz (2) und Liebold-Engert. — Ferner spielten: TTC Marburg II — Eintracht Wetzlar 9:5, TTC Marburg II — TV Wetzlar 4:9.

04.03.52

Tischtennis

9:1-Siege von GSV und Allendorf-Lumda

(el) In der Landesliga hatte die abstiegsbedrohte TTG Limburg bei ihren Spielen im Kreis Gießen nichts zu bestellen und büßte vier Punkte ein. Der TSV Allendorf-Lumda schlug die Limburger, die nur mit vier (!) Spielen angetreten war, sicher mit 9:1 Punkten. Mit diesem Sieg dürften die Allendorfer dem Abstiegsgepenst endgültig ein Schnippchen geschlagen haben. Beim Tabellenvierten GSV stellten sich die Limburger mit einer Sechs vor, die fast identisch mit der Mannschaft der Gießener Hochschule war. Dies half den Limburgern allerdings nichts, und nach 75 Min. Spielzeit hatten sie bei 3:19 Sätzen erneut eine 1:9-Niederlage eingesteckt. Die Gießener machten nicht viel Federlesens und gewannen alle Spiele klar. Henrich (2), Hinz, Engert, Lischka, Liebold, Sauer, Hinz-Engert und Lischka-Liebold sorgten für die neun Punkte. Den Ehrenpunkt für Limburg holte Schulze durch einen 2:1-Sieg gegen den GSV-Ersatzspieler Sauer, Schulze hatte bereits in Allendorf den einzigen Punkt für die TTG Limburg sichergestellt.

25.02.52

Tischtennis

TTC Elz und TTC Dorchheim beim GSV

(el) In der Landesliga hat der GSV am Sonntagvormittag zwei Spiele zu bestreiten. Um 9:30 Uhr empfängt er in der Goetheschule den Tabellenzweiten, TTC Elz, der noch befähigte Aussichten auf die Meisterschaft hat. Im Vorspiel mußte die ersatzgeschwächte GSV-Sechs eine 5:9-Niederlage einstecken. Obwohl die Gäste über eine sehr spielstarke Mannschaft verfügen, mußte dem GSV mit Hinz, Engert, Lischka, Liebold, Henrich und Sauer die Revanche gelingen. Anschließend spielt der GSV gegen den TTC Dorchheim, den Tabellenletzten der Landesliga, dem nur Außenseiterchancen zuzusprechen sind. — Beim TSV Allendorf (Lumda) gastiert am Samstag der Spitzenreiter VfL Marburg. Die Marburger Mannschaft gilt als Favorit. — Ferner spielen: VfL Marburg — Eintracht Wetzlar, VfL Marburg — TV Wetzlar, TTC Marburg II — Eintracht Wetzlar, TTC Marburg II — TV Wetzlar.

Kreistagung im Hotel „Viktoria“

(el) Im Hotel „Viktoria“ findet am Samstag, um 9 Uhr, unter dem Vorsitz von Kreisfachwart Knobloch (Atzbach) die erste diesjährige Kreistagung statt. Auf der Tagesordnung stehen in der Hauptsache Berichte über die Saison 1951/52.

Überfachlicher Kreistag in Gießen

Am 14. März um 14 Uhr hält der Sportkreis Gießen im Hotel „Viktoria“ seinen überfachlichen Kreistag ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte über das abgelaufene Geschäftsjahr und ein Referat über die Behandlung der Ausschüttung von Geldern.

1./2.03.52

Tischtennis-Landesliga

VfL Mbg.	15	118:61	26:4	Alldf.-Ld.	16	100:123	11:21
GSV	17	131:97	23:11	E. Wetzl.	17	86:140	8:26
Dillenburg	13	105:65	20:6	Limburg	14	56:105	7:21
Elz	14	117:71	20:8	Dorchhm.	18	57:111	3:23
TTC Mbg.	14	89:84	15:13	1900 Gieß.			zurückgezog.
TV Wetz.	15	100:102	15:15				

Kreisklasse beendete Verbandsrunde

(el) In der vergangenen Woche wurde in der Kreisklasse die Verbandsrunde abgeschlossen. Die wenigen noch ausstehenden Spiele fanden am „grünen Tisch“ bei der Kreistagung im Hotel „Viktoria“ statt. Mit dem neuen Meister TSV Gr.-Linden I, dem SV Annerod und GSV IV stehen endgültig die drei zur Bezirksklasse aufsteigenden Mannschaften fest. Es spielten: Polizei — Hattenrod 9:2, Reiskirchen — Hattenrod 9:3, Polizei — Reiskirchen 9:4, Hattenrod — Beuern 7:9, Lindenstruth — Beuern 6:9, Polizei — Allendorf III 2:9.

Endstand der Tischtennis-Kreisklasse

G.Lind. I	16	134:41	28:4	Hattenr.	16	57:127	7:25
Annerod	16	134:56	27:5	Lindenst.	16	22:144	0:32
GSV IV	16	132:68	26:6	Alldf. III	20	107:123	18:22
G.Lind. II	16	115:86	22:10	a. Konk.			
Polizei	16	113:99	15:17	Atzb. II	20	73:154	11:29
Reiskirch.	16	75:112	11:21	a. Konk.			
Beuern	16	73:122	8:24				

Hessens beste Tischtennis-Jugendspieler in Gießen

(ei) Die Turnhalle des Gymnasiums ist am Sonntag Austragungsort der hessischen Tischtennis-Ranglistenspiele der Jugend. 16 männliche und weibliche Jugendliche haben sich nach den Vorentscheidungen in den Kreisen, Bezirken und den nord- bzw. südhessischen Ranglistenspielen für das Schlußturnier in Gießen qualifiziert. Bei der männlichen Jugend sind einige Teilnehmer bereits Stammspieler von Oberliga-Mannschaften, wie Lind (Dorheim), Grimm (TTC Marburg) und Arnold (T. Fulda), und auch die anderen Spieler stellen eine Klasse dar. Arndt (Mörfelden), der Dritte der hessischen Meisterschaft, Marx (Eintracht Wetzlar) und Dittmar (TV Dillenburg), die hessischen Jugendmeister der letzten Jahre, gehören mit zu den Vorreitern. In diesem auserlesenen Feld ruhen die Hoffnungen der Gießener auf Lüttjohann (GSV), der in den nordhessischen Ranglistenspielen in Wetzlar noch vor Grimm und Marx den zweiten Platz belegte und in seiner Heimatstadt sicher mit guten Leistungen aufwarten wird. Bei der weiblichen Jugend kann man Frä. Jung (TTC Elz), die hessische Meisterin, die besten Aussichten einräumen, doch Frä. Schöndorf (TV Dillenburg) und Frä. Schubert (Darmstadt) nicht zu unterschätzen. Die Gießenerin Frä. Hawitzky (GSV) steht vor einer schweren Aufgabe. Nach alledem werden die Freunde des Tischtennisports am Sonntag spannende und niveauriche Spiele erleben.

08./09.03.52

Tischtennis

GSV II. Jgd. siegte in der Jugend-Verbandsrunde

(ei) Inzwischen wurde nach der Bezirks- und Kreisklasse auch die Jugend-Verbandsrunde abgeschlossen. Im Entscheidungsspiel standen sich in Atzbach die punktgleichen Mannschaften von Atzbach und GSV II gegenüber. In den Rundenspielen hatten die Gegner mit wechselndem Erfolg gekämpft. In Gießen hatte Atzbach 7:3 und in Atzbach GSV II 7:4 gewonnen. So war nach dem Gesetz der Serie ein Erfolg der Gießener im Atzbacher Entscheidungsspiel zu erwarten. Er trat auch ein. Die II. Jugend des GSV siegte mit 7:3 Punkten. Für den GSV gewannen Schmidt (2), Hawitzky, Stecker (2), Rauser, und Schmidt/Stecker. Peschke, Schütt und Peschke/Drewenka gewannen für Atzbach. Durch ihren Sieg hat sich die II. Jugend des GSV für das Endspiel um die Kreismeisterschaft mit der I. Jugend des GSV qualifiziert. Die I. Jugend hatte an den Verbandsspielen der Jugend nicht teilgenommen, dafür aber mit gutem Erfolg außer Konkurrenz in der Bezirksklasse gekämpft.

Im letzten Bezirksklassenspiel verlor Odenhausen gegen die I. Jgd. des GSV mit 7:9 Punkten.

18.03.52

Tischtennis

VfL Marburg Meister der Landesliga

(ei) In der Tischtennis-Landesliga sicherte sich der VfL Marburg erwartungsgemäß die Meisterschaft und damit die Teilnahmeberechtigung für die Aufstiegsspiele zur Oberliga, die am nächsten Wochenende in Kassel stattfinden. Der VfL gewann in Dorchheim 9:1, mußte sich aber in Elz mit einem 8:9 Unentschieden begnügen. Weniger erfolgreich war die Reserve des TTC Marburg, die in Elz 4:9 und in Dorchheim 5:9 unterlag. Die weiteren Ergebnisse: Dillenburg — Elz 9:6, Dillenburg — Dorchheim 9:0 kampflos, Dillenburg — Allendorf-Lda. 9:0 kampflos. — **Damen-Kreisklasse:** Lich — GSV 7:5, GSV — Grünberg 7:2.

VfL Mbg.	18	153:64	33:3	Alldf./Ld.	17	101:124	12:22
Dillenburg	18	150:76	30:6	E. Wetzl.	18	95:140	10:26
Elz	17	140:92	23:11	Dorchh.	17	76:134	7:27
GSV	17	131:97	23:11	Limburg	18	21:162	0:36
TV Wetzl.	16	114:93	19:13	1900 Gießen			zurückgez.
T. Mbg. II	18	110:109	17:19				

Licher Spieler siegten in Butzbach

(ei) Beim Wetterauer Pokalturnier in Butzbach kamen die Spieler des TV Lich zu schönen Erfolgen. Kübler siegte in der B-Klasse. Frä. Margot Höbeler wurde Zweite bei den Damen und belegte mit ihrem Partner Doktor (Bad Nauheim) den ersten Platz im gemischten Doppel.

25.03.52

Tischtennis

VfL Marburg und TV Dillenburg siegten

(ei) In der Tischtennis-Landesliga gewann im Marburger Lokalderby VfL gegen TTC II mit 9:3 Punkten. Bei der Wetzlarer Eintracht siegte der TV Dillenburg 9:5. Limburg trat in Dillenburg nicht an und verlor kampflos 0:9. — In der Bezirksklasse schlug Odenhausen die zweite Mannschaft des GSV 9:4.

VfL Mb.	15	127:55	28:2	Alld.-Lda.	16	101:115	12:20
Dillenburg	15	123:70	24:6	E. Wetzl.	18	95:140	10:26
GSV	17	131:97	23:11	Dorchh.	13	57:111	3:23
Elz	14	117:71	20:8	Limbg.	14	21:126	0:28
TV Wetzl.	15	105:93	17:13	1900 Gießen			zurückgez.
TTC M. II	15	92:91	15:15				

Anm.: Die Spiele TV Wetzlar — Limburg (4:0), Eintracht Wetzlar — Limburg (3:9) und Limburg — Allendorf (8:8) sind lt. Rechtsausschußurteil mit 0:9 für Limburg verloren. Das Spiel Limburg — VfL Marburg wurde neu angesetzt.

11.03.52

Tischtennis-Jugend des GSV erfolgreich

(ei) Die Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Jugend in der Goethe-Schule konnten sich hinsichtlich des spielerischen Niveaus und der Organisation sehen lassen. Denn dieses Mammutturnier mit 16 Mannschaften und 200 Spielen stellte an den technischen Leiter, Fritz Neumann-Spengel (GSV), die höchsten Anforderungen. Aber seiner Routine war es zu verdanken, daß nach zwölf Stunden alle Meister feststanden. Bei der A-Jugend dominierte erwartungsgemäß GSV I mit einem 9:3-Sieg über die Wetzlarer Eintracht, wobei allerdings Lüttjohann (GSV) gegen Berhäuser eine 1:2-Niederlage bezog. GSV II schlug die Wetzlarer 9:7, so daß sich beide GSV-Mannschaften für die nordhessischen Meisterschaften qualifizierten. Der TTC Elz gewann den Titel bei der B-Jugend, während sich der GSV auf den zweiten Platz setzte. Denselben Endstand notierte man bei der weiblichen Jugend. Die Elzer wurden durch ihren Sieg gleichzeitig Nordhessenmeister. Bei den Schülern kam der TTC Marburg zum Titelgewinn. — **Die Ergebnisse:** A-Jugend: 1. GSV I, 2. GSV II, 3. Eintr. Wetzlar; B-Jugend: 1. TTC Elz, 2. GSV, 3. TTC Marburg; 4. VfB Aßlar, 5. Eintr. Wetzlar; Weibl. Jugend: 1. TTC Elz, 2. GSV, 3. Steinbach; Schüler: 1. TTC Marburg, 2. TV Wetzlar, 3. TV Lich, 4. GSV und Hattenrod.

24.03.52

Tischtennis

GSV schlug den TSV Allendorf-Lumda 9:2

(ei) In seinem letzten Landesliga-Verbandskampf schlug der GSV den TSV Allendorf-Lumda hoch mit 9:2 Punkten. Zwar waren die Allendorfer in stärkster Besetzung erschienen und kämpften mit größtem Einsatz. Aber es half ihnen nichts, da sich die Gießener in bester Form präsentierten. Hinz (2), Schmittdiehl (2), Neumann (2), Lischka und Liebold siegten für den GSV. Ein Doppel gaben die Allendorfer kampflos ab. Wolf (2:1 gegen Engert) und Wolf-Truxa (2:1 gegen Lischka-Schmittdiehl) erzielten die einzigen Punkte für die Gäste. Mit seinem schönen Sieg schloß der GSV die Verbandsrunde erfolgreich ab. Obwohl es nur zum dritten Tabellenplatz reichte, kann der GSV für sich in Anspruch nehmen, dem Meister VfL Marburg die einzige Niederlage (1:9) beigebracht zu haben. Bester Spieler in der Runde war Horst Hinz mit 24 Einzelsiegen.

31.03.52

Engert (GSV) gewann auch in Aitzbach

Beim traditionellen Tischtennisturnier in Aitzbach kam es erwartungsgemäß zu schönen und packenden Kämpfen in allen Klassen. Im Herren-Einzel A versuchten zwar die Marburger Vertreter mit aller Energie, den Gr.-Lindener Turniersieger Engert (GSV) aus dem Sattel zu heben, aber Engert triumpierte erneut. Im Endspiel schlug er Benner (VfL Marburg) klar mit 21:19, 23:21. Dafür rächten sich die Marburger Dreßler-Benner (TTC-VfL) im Doppel, das sie 21:17, 21:17 gegen Engert-Liebold (GSV) gewannen. Ein Lob der Turnierleitung, die die zahlreichen Spiele reibungslos unter Dach und Fach brachte.

Ergebnisse: Herren: Einzel A: 1. Engert (GSV), 2. Benner (VfL), 3. Dreßler (TTC Marburg), 4. Lischka (GSV); **Doppel:** 1. Dreßler-Benner (TTC-

VfL Mbg.), 2. Engert-Liebold (GSV), 3. Koch-Schäfer (TTC Mbg.) u. Lischka-Schmittlief (GSV); **B-Einzel:** 1. Kulesa (Eintr. Wetzlar), 2. Heitmann (Odenhausen); **Doppel:** 1. Kulesa-Hedrich (Eintr. Wetzlar), 2. Heitmann-Kielas (Odenhausen); **C-Einzel:** 1. Geyer (Lützellinden), 2. Schwab (Gr.-Linden); **Doppel:** 1. Günther-Erl, 2. Breuer-Schwab (Gr.-Linden); **Damen-Einzel:** 1. Denhardt (TV Wetzlar), 2. Fink (Steinbach); **Doppel:** 1. Friedrich-Fink (Steinbach), 2. Reibert-Kohlheyer (Grünberg); **Mixed aktiv:** 1. Denhardt-Schmidt (TV Wetzlar), 2. Reibert-Hinz (Grünberg-GSV); **männl. Jgd., Einzel:** 1. Grimm (TTC Mbg.), 2. Berghäuser (Eintr. Wetzlar), 3. Lüttjohann u. Schmidt (beide GSV); **Doppel:** 1. Lüttjohann-Teigler (GSV), 2. Grimm-Theiß (TTC Mbg.-Eintr. Wetzlar), 3. Peschke-Drewnka (Aitzbach) u. Wasmuth-Schmidt (GSV); **weibl. Jgd., Einzel:** 1. Fink (TV Wetzlar), 2. Deistler (Steinbach); **Doppel:** 1. Seidel-Pfingst (Gr.-Linden), 2. Hawlitzky-Deistler (GSV-Steinbach); **Mixed Jgd.:** 1. Pfingst-Grimm (Gr.-Linden-TTC Mbg.), 2. Fink-Theiß (TV Wetzlar); **Schüler-Einzel:** 1. Hoffmann (TV Wetzlar), 2. Neusüs (TTC Mbg.); **Doppel:** 1. Moraw Döge (TTC Mbg.), 2. Hoffmann-Herget (TV Wetzlar).

23.05.52

GSV I und Lich I dominierten im Tischtennis-Pokal

Bei den Tischtennis-Pokalspielen der Bezirksklassen Staffel Gießen verlief alles programmgemäß und Überraschungen blieben aus. 14 Mannschaften bestritten mit hochgespannten Hoffnungen die Vorrunde, aber neun blieben auf der Strecke. Nur die „Gesetzten“, GSV I und II, Lich I, Gr.-Linden I und Odenhausen, qualifizierten sich für die Endrunde, deren Spiele bis in die späten Abendstunden andauerten und von den Spielern ein Höchstmaß an Konzentration und Kondition verlangten. Es unterlag keinem Zweifel, daß nur GSV I und Lich I für die beiden wertvollen ersten Plätze in Frage kamen, und der Verlauf der Endrunde bestätigte dies auch. Infolge Zeitmangels mußte leider das Spiel GSV I — Lich I beim Stande von 1:1 abgebrochen werden, und die Licher verzichteten auf die Punkte. So ergab sich folgender Endstand: 1. GSV I (Grunwald, Krakowetz, Müller) 8:0 Pkte., 2. TV Lich I (Kübler, Lechens, Emrich) 6:2 Pkte., 3. TSV Gr.-Linden I (Post, Schmandt, Blaschke, Menges) 4:4 Pkte., 4. GSV II (Sauer, Neumann, Weinandt, Franz) 2:6 Pkte., 5. SG Odenhausen (Heitmann, Kielas, Kapanke) 0:8 Pkte. Beste Einzelspieler des Turniers waren Kübler (Lich) mit neun und Müller (GSV) mit acht Siegen bei keiner Niederlage. Es folgten Schmandt (Gr.-Linden) mit neun Siegen und zwei Niederlagen sowie Krakowetz (GSV) mit sieben Siegen und zwei Niederlagen. — Der Vollständigkeit halber sei bemerkt,

daß die Post-SG Gießen und die SG Odenhausen in der Vor- bzw. Endrunde gegen die Teilnahmeberechtigung von GSV I protestierten und das Turnier verließen. — Bei den Pokalspielen der Damen am Freitag siegte Lich (P. Höbeler, M. Höbeler, Seipp, Vesely) vor Grünberg (Reibert, Böcher, Kohlheyer), GSV und Post-SG Gießen.

03.06.52

Dreßler (TTC) gewann Licher Tischtennis-Turnier

Das Tischtennis-Turnier des TV Lich zeichnete sich durch eine sehr gute Beteiligung aus. Da Doppelstarts durch die Turnierleitung zugelassen worden waren, zogen sich die Endspiele bis in die späten Abendstunden hin. Sieger der A-Klasse wurde Dreßler (TTC Marburg) vor dem Licher Lokalmatador Kübler. Die beiden Finalisten gewannen auch das Doppel der A-Klasse. Mit Otto (GSV) im B-Einzel und Schaffer (Grünberg) im C-Einzel setzten sich gute Nachwuchskräfte durch.

Die wichtigsten Ergebnisse: A-Einzel: 1. Dreßler (TTC Marburg), 2. Kübler (Lich); **A-Doppel:** 1. Dreßler-Kübler (TTC Lich), 2. Frischholz-Schmittlief (Post-GSV); **B-Einzel:** 1. Otto (GSV), 2. Scherzinger (Butzbach); **C-Einzel:** 1. Schaffer (Grünberg); **C-Doppel:** 1. Doß-Peter (Eberstadt); **Männl. Jgd.:** 1. Theiß (TV Wetzlar), 2. Traser (TV Wetzlar), 3. Müller und Teigler (beide GSV); **Doppel:** 1. Müller-Schmidt (GSV), 2. Teigler-Wasmuth (GSV); **Weibl. Jgd.:** 1. Fink (TV Wetzlar), 2. Pfennig (GSV); **Doppel:** 1. Becker-Fink (Gr.-Linden-TV Wetzlar), 2. Seidel-Pfingst (Gr.-Linden); **Schüler:** 1. Hoffmann (TV Wetzlar), **Doppel:** 1. Herzberger-Rebscher (Schotten); **Mixed Jugend:** 1. Fink-Traser (TV Wetzlar), 2. Haase-Teigler (GSV).

VfL Marburg dominierte bei den Landesligapokalspielen

Acht Mannschaften bewarben sich in Marburg um den Titel des Pokalmesters der Landesliga.

Das Turnier endete mit einem Doppelsieg der beiden Mannschaften des VfL Marburg (Roth, Koch, Morawietz bzw. Hannemann, Benner, Viehl). Dritter wurde der GSV (Engert, Hinz, Liebold) vor dem TTC Marburg (Hoch, Schäfer, Koschel). Die Gießener, von denen Engert in den entscheidenden Spielen völlig versagte, gewannen in der Vorrunde gegen Dillenburg (5:2) und Niederaphe (5:0), verloren aber gegen VfL Marburg II (7:5). In der Endrunde gab es gegen VfL Marburg I eine 2:5-Niederlage und im Spiel um den dritten Platz einen 5:3-Sieg gegen den TTC.

SV Annerod hielt sich tapfer

In einem Freundschaftsspiel schlug eine kombinierte Mannschaft des GSV den ohne Schäfer antretenden SV Annerod mit 9:6 Punkten. Für den GSV waren Hinz (2), Weinandt (2), Engert, Kleinke II, Zimmer und Hinz-Engert (2), für Annerod Rabenau (2), Becker, Schneider, Wleder und Rabenau-Petzold erfolgreich. Die Überraschung des Abend war der 2:1-Sieg Beckers gegen Engert (GSV).

17.06.52

GSV-Jugend nordhessischer Tischtennis-Pokalsieger

Bei den nordhessischen Tischtennis-Pokalmeisterschaften in Marburg gaben sich die besten Mannschaften aus Marburg, Kassel, Fulda u. a. ein Stelldichein. Die zahlreichen Anhänger des weißen Zelluloidballs kamen dabei voll auf ihre Kosten, wurden doch in allen Klassen gute Leistungen geboten. Bei den Herren siegte der 1. TTC Marburg mit 5:2 Punkten gegen Hermannia Kassel. Die 1. Jugendmannschaft des GSV (Lüttjohann, Teigler, Schmidt) verteidigte ihren Titel erfolgreich und qualifizierte sich für das hessische Pokal-Finale. GSV II (Ochs, Gebb, Stecker) kam nur auf den vierten Platz. Bei der weiblichen Jugend siegte die FT Fulda vor Kassel, GSV (Hawlitzky, Pfennig, Haase), und dem TSV Großen-Linden.

Schöne Erfolge des Kreises Gießen in Dillenburg

Das landesoffene Tischtennisturnier des TV Dillenburg zeichnete sich durch ein quantitativ und qualitativ gutes Meldeergebnis aus. Trotz der starken Konkurrenz kamen die Spieler aus dem Kreis Gießen zu den schönsten Erfolgen. In der B-Klasse der Herren siegte Engert (GSV), der ebenso wie seine Klubkameradin, Frau Borschütz (Siegerin in Damen B), einen silbernen Pokal nach Gießen entführen konnte. Das Herren-B-Doppel wurde eine Beute von Englisch-Korth (Allendorf). In der Herren-C-Klasse siegten die Licher Kübler (Einzel) und Pamler-Kübler (Doppel). Pamler gewann auch die Altersklasse. Ergebnisse: Herren A — Einzel: 1. Lentföhr (Wiesbaden); Doppel: 1. Lentföhr-Schneider (Wiesbaden-Dillenburg); B — Einzel: 1. Engert, 2. Hinz (beide GSV); Doppel: 1. Englisch-Korth (Allendorf), 2. Liebold-Engert (GSV); C — Einzel: 1. Kübler (Lich), 2. Döller (Herborn), 3. Lechens (Lich); Doppel: 1. Pamler-Kübler (Lich); Senioren: 1. Pamler (Lich); Damen B — Einzel: 1. Borschütz, 2. Kukuczka (beide GSV); Doppel: 1. Schöndorf-Haardt (Dillenburg), 2. Scholz-Fernes (Dillenburg), 3. Borschütz-Kukuczka (GSV).

Drobny zum ersten Male ein Südafrikaner internationaler deutscher Tennismeister im Herren-Einzel. Die 24jährige Amerikanerin Dorothy Head brauchte nur knapp 50 Minuten, um gegen die nationale deutsche Meisterin Erika Vollmer mit 6:1, 6:3 zu siegen. Dorothy Head und Eric Sturgess (USA-Südafrika) sicherten sich mit einem klaren 6:2, 6:2-Erfolg über das junge australische Paar Berryl Penrose-Ian Ayre den Titel im Gemischten Doppel. Dorothy Head holte sich auch zusammen mit der Engländerin Joy Mottram durch einen 6:3, 6:0-Erfolg über Peppi von Gerlach-Marie-Luise Jenquel im Damen-Doppel, ihren dritten Titel.

Höhepunkt der Meisterschaften war das Herren-Doppelfinale zwischen Drobny-Ayre (Ägypten-Australien) und Sturgess-Mottram (Südafrika-England). Im dritten und entscheidenden Satz zogen Ayre-Drobny über ein 1:1 auf 4:1 davon und siegten schließlich auf Grund der besseren Zusammenarbeit und der größeren Härte am Netz mit 3:6, 8:6, 6:2. Das Doppelfinale hatte Weltklasseformat, und seit langem sah man nicht so großartige Leistungen am Rothenbaum.

12.08.52

Tischtennis: Gießen Zweiter beim Butzbacher Städteturnier

Beim traditionellen Butzbacher Städteturnier errang die Gießener Vertretung einen vielbeachteten Erfolg. Während Frankfurt mit 12:0 Punkten ungeschlagen das Turnier beendete, kamen mit je 8:4 Punkten Gießen, Marburg und Friedberg auf den zweiten Platz. Im geschlagenen Feld endeten der Pokalverteidiger Flörsheim (4:8), Bad Nauheim (2:10) und Butzbach (0:12). Das Einzelturnier gewann Haupt (Eintracht Frankfurt) vor Emmerich (1. TTC Marburg), Koch (VfL Marburg) und Nothbaum (1. TTC Marburg).

Die Gießener, die erstmalig wieder an dem Turnier teilnahmen, überraschten das fachkritische Publikum sehr angenehm. Hinz, Engert, Lüttjohann, Teigler bzw. Liebold (alle GSV) gaben sich nur Frankfurt (1:3) und Friedberg (2:3) geschlagen, während Bad Nauheim (3:2), Flörsheim (3:1), Butzbach (3:1) und Marburg (3:2) die Ueberlegenheit der Gießener anerkennen mußten. Der Sieg gegen die Marburger Oberligaververtretung war schlechthin die Sensation des Tages und erregte vor allem bei den südhessischen Mannschaften beträchtliches Aufsehen. Während Hinz (1:2 gegen Emmerich) und Engert (0:2 gegen Koch) verloren, sorgten Lüttjohann (2:0 gegen Weber), Liebold (2:1 gegen Stockhaus) und Engert-Lüttjohann (2:1 gegen Emmerich-Weber) für die siebringenden Punkte. Der Erfolg Gießens ist um so beachtlicher, als mit Marburg, Flörsheim und Bad Nauheim Oberligamannschaften geschlagen wurden. Erfolgreichster Gießener Spieler war Lüttjohann, der seine sechs Einzelspiele ungeschlagen überstand.

Das Samstagspiel GSV — TV Dillenburg fiel aus, da die Gäste kurzfristig absagten.

19.08.52

Hoher GSV-Sieg gegen TTC Marburg Reserve

In der Tischtennis-Landesliga verteidigte der GSV durch einen sicheren 9:3-Sieg gegen TTC Marburg II seine führende Position, obwohl die Blauroten mit Dreßler und Barth erschienen waren. Aber selbst deren gutes Spiel wurde von den prachtvollen Leistungen des GSV-Spielers Engert übertroffen, der beide 2:1 schlug. Er gewann gegen Barth 9:21, 26:24, 21:17 und gegen Dreßler 15:21, 21:19, 24:22. Die weiteren Punkte errangen Schmitt (2), Teigler (2), Liebold, Lüttjohann und Hinz-Liebold. Ferner spielten: Eintracht Wetzlar—TV Wetzlar 9:6, TV Wetzlar—VfL Marburg 3:9, Eintracht Wetzlar—VfL Marburg 3:9.

Heimspiele in der Bezirksklasse

Keine wesentlichen Veränderungen erfuhr die Tabelle der Bezirksklasse. Die Heimmannschaften triumphierten fast ausschließlich. Der Spitzenreiter GSV II schlug GSV V mit 9:0 Punkten, und die Post Gießen besiegte den TSV Odenhausen 9:2. Der TSV Atzbach setzte seine Siegesserie durch einen 9:5-Erfolg gegen GSV IV fort. Zu zwei Erfolgen kam GSV III. An eigener Platte wurde Odenhausen 9:1 geschlagen, und in Annerod blieben die Gießener mit 9:5 siegreich. — In einem Freundschaftsspiel erkämpfte GSV II gegen die

12.09.52

Tischtennis

Zwei Hessen-Pokal-Siege des 1. TTC Marburg

Bei den Hessen-Pokalendspielen im Frankfurter Sportfeld schnitten die nordhessischen Mannschaften mit drei Titelgewinnen sehr erfolgreich ab. Der 1. TTC Marburg (Emmerich, Beisheim, Weber) gewann bei den Herren den SV 98 Darmstadt 5:4, während bei den Damen die Frankfurter Eintracht mit 5:1 über Hermannia Kassel triumphierte. Der TTC Marburg verteidigte bei der männlichen Jugend, der SV 98 Darmstadt bei der weiblichen Jugend, die beiden Titel. Die GSV-Punkte errangen Lüttjohann und Schmitt. Von den GSVern enttäuschten die frischgebackenen Landesligisten Lüttjohann und Teigler. Der Titel der weiblichen Jugend fiel an die FT 48 Fulda, die den SV 98 Darmstadt 5:2 besiegte. Zu seinem zweiten Titelgewinn kam der 1. TTC Marburg bei den Senioren. Die Marburger gewannen gegen den SKV Mörfelden 5:4.

Keine Ueberraschungen in der Verbandsrunde

In der Bezirksklasse verliefen die ersten Spiele durchweg erwartungsgemäß. GSV II (9:2 bei Gießen und 9:3 gegen GSV III) und Großen-Linden (9:7 gegen Atzbach und 9:6 in Annerod) setzten sich an die Tabellenspitze. GSV III schlug GSV IV 8:1. Kreisliga: GSV VI — Polzei Gießen 3:1, Kirchen — Kesselbach 0:4, Hattenrod — Lollar 0:4, Hattenrod II — Lollar 2:0, Gr.-Linden II — GSV 9:0. — Der Landesligist TV Lich gastierte zu einem Freundschaftsspiel in Homberg (Ohm) und gewann mühelos 9:0.

26.08.52

klassenhöhere Reserve des TTC Marburg ein 8:8-Unentschieden, für das Otto (2), Weinandt (2), Neumann, Kleinke I und Kleinke I-Müller, H. (2), verantwortlich zeichneten.

Polzei und Gr.-Linden II vergrößern Vorsprung
Neuer Tabellenführer der Kreisliga wurde die Polzei Gießen, die Lollar mit 9:1 das Nachsehen gab. Ebenfalls 10:0 Punkte weist Großen-Linden II auf, das Harbach-Hattenrod 9:1 schlug. Lollar siegte in Kesselbach 9:5 und Ruppertsburg in Harbach-Hattenrod 9:1. Zurückgezogen wurde Harbach-Hattenrod II. Jugend: Gr.-Linden—Harbach-Hattenrod I 7:0, Gr.-Linden—Harbach-Hattenrod II 7:0, Grünberg — Eberstadt 0:7, Eberstadt — Villingen 7:1, Villingen—Ruppertsburg 6:6, Harbach-Hattenrod I—GSV I 0:7, Harbach-Hattenrod II—GSV I 0:7, Harbach-Hattenrod I—GSV II 0:7, Harbach-Hattenrod II—GSV II 1:7, Annerod—Ruppertsburg 7:1, Ruppertsburg—Grünberg 3:7, Ruppertsburg—Hungen 0:7. Schüler: Harbach-Hattenrod I—Kesselbach 7:1, Harbach-Hattenrod II—Kesselbach 5:7, Gr.-Linden—Harbach-Hattenrod I 6:6, Gr.-Linden—Harbach-Hattenrod 7:0, Atzbach—Kesselbach 1:7, Harbach-Hattenrod I—GSV 4:7, Harbach-Hattenrod II—GSV II 0:7.